



20. Februar 2018

Inhaltsverzeichnis

- [Einbruch – Umbruch – Wiederaufbruch](#)

Newsletter-Verwaltung

- [Persönliche Daten ändern](#)
- [Newsletter weiterempfehlen](#)
- [Newsletterabo kündigen](#)

Impressum

Förderkreis für
Ganzheitsmedizin
Bad Herrenalb e.V.
Rathausplatz 7
D-76332 Bad Herrenalb
tel.: +49 (0) 70 83 - 38 45
fax: +49 (0) 70 83 - 2307

e-mail: info@foerder-kreis.de

Vertretungsberechtigter
1. Vorsitzender: Alfred Meier,
Pfarrer
2. Vorsitzende: Dr. Stefanie
Peters
Beisitzerin: Prof. Dr. Annelie
Keil
Registergericht:
Amtsgericht Calw
Registernummer: VR 428

Einbruch – Umbruch – Wiederaufbruch

Der Schweizer Schriftsteller und Pfarrer Kurt Marti schrieb 2000 zum Pfingstgeist:

Mein Atem geht – was will er sagen?
Vielleicht: Schau! Hör! Riech! Schmeck! Greif! Lebe!
Vielleicht:
Gott atmet in dir mehr als du selbst.
Und auch:
In allen Menschen, Tieren, Pflanzen atmet er wie in dir.
Und so:
Freude den Sinnen!
Lust den Geschöpfen!
Friede den Seelen!

Das sind alles Aufrufe, aufzuwachen und mit all unseren Sinnen das Leben, wie es ist, wahrzunehmen. Ich mache dabei nicht nur eine intensive sinnliche Erfahrung bei etwas Alltäglichem, sondern ich erfahre dadurch, wie besonders, wie wunderbar, aber auch wie furchtbar, wie schrecklich etwas sein kann.

Ich erfahre nicht nur das, was mir behagt und mich erfreut, sondern auch das, was mich bedrückt, schmerzt, mir furchtbar weh tut oder was einfach schweigt. Ich nehme gar nicht wahr, was ist. Ich öffne mich für das Licht, das ich sehe, wenn ich erwache, für das Wasser, das warm oder kalt aus dem Hahn fließt, für die Kleider im Schrank oder am Haken, die mich berühren werden, für das duftende Brot auf dem Frühstücksteller, die Butter und die Konfitüre oder den Käse, auch für den Stau unterwegs, für die Kollegen und Kolleginnen an der Arbeit, die knorzt und knackt in meinem Körper oder mich umtreibt und quält in meinem Inneren.

In solchen Momenten erfahre ich das Besondere in all dem, was das Leben ausmacht, das was mich mit dem Leben verbindet und was mich trägt. «Nichts ist im Verstand, was wahr ist» hat schon Cicero, dann Thomas von Aquin und schliesslich im 17. Jahrhundert der englische Philosoph John Locke formuliert. Ich möchte es lieber so sagen: Nichts kann bewusst machen oder in unser Bewusstsein bringen, was uns nicht vorher ganz sinnlich berührt hat.

Pfingsten ist die Einladung, immer wieder neu aufzubrechen und sich von Einbrüchen nicht das Leben nehmen zu lassen. Wo ich an eine Grenze stosse, mir etwas nicht schmeckt, erscheint und mich erschreckt, da steht wohl ein Umbruch an. Wenn ein Acker umgebrochen wird, sei es von Hand, mit der Stechgabel oder mit dem Pflug, wird das, was unter der Erde verborgen war, ans Licht gebracht. Und siehe da, die umgebrochene Erde ist bereit, Samen aufzunehmen und Neues wachsen zu lassen.

Viele von uns, die das Pfingsttreffen besuchen, haben das erlebt, wie aus einem Einbruch ein Umbruch wurde und daraus ein Neuaufbruch begann. Und sie wissen, dass dies sehr weh tun, und wir uns darum manchmal mit Händen und Füßen dagegen wehren, dass etwas Neues werden darf.

Pfingsten lädt uns ein, Schmerz und Abwehr loszulassen und unser Augenmerk immer mehr auf das zu richten, was gelungen ist und gelingen will. Und das zu feiern. Mit all dem einen geeigneteren Raum als all die vielen möglichen Begegnungen am Pfingsttreffen unseres Förderkreises, das zu erleben?

**«Freude den Sinnen!
Lust den Geschöpfen!
Friede den Seelen!»**

«Uns ist nicht ein Geist der Mutlosigkeit gegeben, sondern der Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.» (Apostel Paulus, Bibel, Neues Testament)

Vor den rund drei Tagen Zeit, Impulse aus den Vorträgen von kompetenten Referierenden aufzunehmen, unsere Konzerte oder die Filmvorführung zu besuchen, zu Singen und Tanzen zum Mitmachen oder bei «Dance for joy and hapiness» zu bewegen, bieten wir auch dieses Jahr ein

umfangreiches Vorpfingstprogramm vom Mittwoch bis Freitagnachmittag an.

Neben bei uns bereits bekannten Seminarleitenden wie **Wolf Ollrog** (Paar-Workshop), **Willi Hochgräber** («Schreiben befreit») **Alma Alvarado Rojas** (Biodanza), **Reinhard** (Medizinradaufstellung), **Carlo Zumstein** («Schamane- Mit-Schöpfer am Ursprung der Schöpferkräfte – Natur -Du») **Stefanie Stahl** («Beziehungen glücklich gestalten») und **Christina Hecke** («Von der Selbstentfremdung zur Selbstliebe») haben wir die Film-Schauspielerin **Christina Hecke** gewinnen können, die einen Workshop «Präsenz, Achtsamkeit und die geistige Sensibilität» anbietet. Christina Hecke hat nach einem Autounfall, der sie in eine Nah-Tod-Erfahrung führte, ihr Leben umgekrempelt und für sich einen neuen Weg, lebendig zu bleiben entdeckt und entwickelt, den sie in ihrer kleinen Beratungs-Praxis auch einzelnen Menschen vermittelt. Sie wird am Pfingsttreffen auch einen Vortrag darüber halten.

Details zu allen Workshops/Seminaren finden sich auf unserer Webseite www.foerder-kreis.de unter der Rubrik «Pfingsttreffen» «Vorpfingst-Seminare».

Wir freuen uns sehr, wenn all das, was wir zusammengestellt und organisiert haben Euer und Ihr Interesse findet und alles stattfinden kann. Bitte melden Sie sich und melden Sie sich rasch für diese Workshops/Seminare an. Die Anmeldung ist erst gültig nach Eingang der Zahlung der Teilnahmegebühren.

«Viele handeln so, als wären Komfort und Luxus das Wichtigste im Leben. Doch zum wahren Glück brauchen wir nichts weiter als etwas, wofür wir uns begeistern können.» (Kingsley)

Lassen wir uns begeistern bei den vielen Begegnungsmöglichkeiten an unserem Pfingsttreffen 2018.

Wir freuen uns auf Euch.

Für den Vorstand und die Mitarbeitenden des Förderkreises

Alfred Meier, Pfr.

Beiträge aus dem Dr. Walther Lechler Fond. Für Mitglieder, die das brauchen.

Dieser Fond wurde geschaffen, dass alle Mitglieder im Förderkreis unsere Angebote an Veranstaltungen auch nutzen können, wenn ihre Geldmittel knapp sind. Wir brauchen ein Gesuch an den Vorstand des Förderkreises und den Nachweis, aufgrund welcher Lebenssituation diese Unterstützung nötig ist (Bestätigungen z.B. über Sozialhilfe, Arbeitslosigkeit oder bei in Ausbildung Stehenden über gesprochene Zuschüsse usw.). Wir möchten diese Verbilligung von Veranstaltungen guten Gewissens gegenüber unsern Spendenden rechtfertigen können.

Dieser Text wurde geschrieben in der Atmosphäre der Begegnungswoche «Wach auf und lebe» vom 11.-17. Februar 2018 in Bad Herrenalb

Gerne möchten wir auch auf unsere kommenden Veranstaltungen vor dem Pfingsttreffen hinweisen.

- 10. - 11. 03.2018: **David Gilmore**, Seminar „Heilsamer Humor – Vom Lebenswitz zur Lebenslust“
- 15. - 16.03.2018: **Godehard Stadtmüller**, Seminar „Einstellung und Schicksal“
- 23.03.2018: **Dr. Eugen Drewermann**, Vortrag „Wir glauben weil wir lieben“ Matthäuskirche Karlsruhe, Rahmenprogramm mit **Reiko Emura (Klavier) und Makitaro Arima (Gesang)**.
- 13. - 14.04.2018: **Wolfram Kölling**, Seminar „Die Arbeit mit inneren Einstellungen zur persönlichen und spirituellen Entwicklung“ (Hochgrat-Klinik Stiefenhofen)
- 19.04.2018: **Willi Hochgräber**, Vortrag „Schamanismus + Bad Herrenalber Modell“
- 21.04 - 22.04.2018: **Willi Hochgräber**, Seminar „Schreiben befreit“ am.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!